

Nachmittagsbetreuung am Ludwigsgymnasium

Die Nachmittagsbetreuung am Ludwigsgymnasium ist eine Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungseinrichtung gemäß dem Förderprogramm Freiwillige Ganztagschulen im Saarland.

Träger der Nachmittagsbetreuung am Ludwigsgymnasium ist der *Verein Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler des Ludwigsgymnasiums e.V.*

Die pädagogische Zielsetzung

Ziel der Nachmittagsbetreuung ist eine optimale, kindgerechte Betreuung und Förderung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Im Zentrum stehen dabei sowohl die Schaffung eines angenehmen und lernförderlichen Arbeitsklimas als auch die Bereitstellung attraktiver Freizeitangebote.

Neben der fachlichen Förderung der Kinder ist die Vermittlung methodischer, sozialer und individueller Kompetenzen von hoher Bedeutung. Die Stärkung der Persönlichkeit, ein gutes und produktives Miteinander in den Gruppen und das selbstständige Arbeiten der Schülerinnen und Schüler sind der Nachmittagsbetreuung besondere Anliegen.

Durch den täglichen Einsatz von Lehrkräften wird eine enge Verzahnung des Unterrichts am Morgen mit dem Angebot der Nachmittagsbetreuung gewährleistet.

Das Angebot

Es stehen zwei Angebote zur Auswahl:

Im kurzen Angebot endet die Betreuung um 15:20 Uhr.

Im langen Angebot endet die Betreuung um 17:00 Uhr.

Die drei Module

Die Nachmittagsbetreuung umfasst drei Module. Die Module 1 und 2 richten sich an alle Kinder. Das Modul 3 betrifft nur die Schüler/-innen im langen Angebot.

- Modul 1: Mittagessen und freies Spiel vom Unterrichtsende bis um 14:20 Uhr
- Modul 2: Hausaufgabenbetreuung (Kernzeit)
- Modul 3: Freizeitangebote von 15:20 bis 17:00 (nur langes Angebot)

Modul 1: Mittagessen und freies Spiel vom Unterrichtsende bis um 14:20 Uhr

Die Kinder können die Nachmittagsbetreuung an normalen Schultagen ab 12:30 Uhr - d.h. nach Ende der 5. Stunde - besuchen. Bis 14.20 können die Schülerinnen und Schüler sich u. a. für folgende Möglichkeiten entscheiden:

- Lesen, Spielen, Malen in einem der Betreuungsräume
- Ausruhen im Stillerraum
- Spielen auf dem Schulhof oder den Sportplätzen (z. B. Tischtennis, Kletterwand, Sportgeräte)
- Essen (warme Mahlzeiten im Bistro oder mitgebrachte Kaltverpflegung)
- Teilnahme an einer AG oder an einer Förderstunde
- Teilnahme an den Tandemprojekt
- Besuch des Mathelabors oder der Deutschwerkstatt

Modul 2: Hausaufgabenbetreuung (Kernzeit)

Von 14:20 bis 15:20 Uhr steht die Erledigung der Hausaufgaben im Vordergrund.

Grundsätzlich findet die Hausaufgabenbetreuung in Kleingruppen mit bis zu max. 20 Schülerinnen und Schülern statt. Die Gruppen werden in aller Regel während der Kernzeit je von einer pädagogischen Fachkraft und einer Lehrkraft gemeinsam betreut.

Ziel ist es, dass die Kinder ihre Hausaufgaben so selbstständig und eigenverantwortlich wie möglich erledigen. Das Betreuungsteam begleitet diesen Prozess in fachlicher und methodischer Hinsicht unterstützend. Dabei werden die ab der 5. Klassenstufe vermittelten Lerntechniken angewandt und vertieft. Neben der Hilfestellung durch Erwachsene haben die Schüler/-innen auch die Möglichkeit, sich gegenseitig zu helfen. Es wird eine angenehme Lernatmosphäre angestrebt, in der ein ruhiges, konzentriertes und effektives Arbeiten möglich ist.

Die Betreuungsteams wirken darauf hin, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben möglichst vollständig erledigen. Die Schülerinnen und Schüler können, nach Rücksprache mit den Betreuerinnen, während der Hausaufgabenzeit auch andere Förderangebote (z. B. Mathelabor, Arbeitsgemeinschaften, Tandem)) wahrnehmen.

Modul 3: Freizeitangebote von 15:20 bis 17:00 (nur langes Angebot)

Bis 17:00 können die Schülerinnen und Schüler sich u. a. für folgende Möglichkeiten entscheiden:

- Spielen auf dem Schulhof oder den Sportplätzen (z. B. Tischtennis, Kletterwand, Sportgeräte,)
- Lesen, Spielen, Malen etc. in einem der Betreuungsräume
- Erledigung von Hausaufgaben
- Ausruhen im Stillerraum
- Nutzung besonderer Angebote, z. B. im sportlichen oder musisch-kreativen Bereich

Die Kosten

Die Eltern zahlen einen Eigenanteil in Höhe von 30 € monatlich im kurzen Angebot bzw. von 60 € im langen Angebot. Bei Vorlage einer Bescheinigung der jeweiligen Nachmittagsbetreuung wird ein Geschwisterrabatt gewährt. Der größte Teil der Kosten der Nachmittagsbetreuung wird aus Mitteln des Landes und des Regionalverbandes Saarbrücken getragen. Bei geringem Einkommen der Eltern kann beim Jugendamt ein Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten sowie ein Essensgeldzuschuss beantragt werden. Dann kostet das Mittagessen statt 4,50 € nur 1 € pro Tag.

Kontakt

Die Eltern werden gebeten, vor Beginn der Betreuung ihr Kind in der NB zu entschuldigen, falls es an einem oder mehreren Tagen nicht an der Betreuung teilnehmen kann.

Die E-Mail-Adresse der Nachmittagsbetreuung lautet: **nblg-saarbruecken@gmx.de**

Die Leitung und die Mitarbeiterinnen sind an Öffnungstagen von 12:30 – 14:00 Uhr und von 15:30 – 17:00 Uhr erreichbar unter der Telefonnummer **(0681) 92 60 514**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ludwigsgymnasium.saarland